

Schachtdrehtür DT 37 / 1 Bellevue

Türentyp:

Drehtür DT 37 / 1 Bellevue
1flg., einseitig öffnende Drehtür,
mit verdeckten Bändern,
nach EN 81-20(50)

Abmaße:

Türbreite TB 500 - 1000 mm,
Türhöhe TH 2000 - 2100 mm,
Kämpferhöhe KH 70 - 400 mm,
Schließzargenbreite ZBL/R 100 - 400 mm,
Bänderzargenbreite ZBR/L 75 - 400 mm

Zargenrahmen:

Gekantetes Stahlblech, Stärke 2 mm, grundiert

Türblatt:

Gekantetes Stahlblech, Stärke 1,5 mm, grundiert

Schwelle:

Gekantetes Stahlblech, Stärke 4 mm, grundiert

Fenster:

AxB mit VSG 5+5 mm, Folie 0,76 mm,
Fensterrahmen aus Stahl (grundiert),
verdeckte Befestigung, nicht demontierbar

Zuhaltevorrichtung:

ATS - Rohrtürschließer

Verriegelung: (optional)

Vorbereitet für Kronenbergrverriegelung DLF 1,
Rollenhebel in der Verriegelung integriert,
Rollenhebelbetätigung parallel zum Zargenrahmen,
Entriegelungsrichtung zum Türblatt,
Lage Verriegelung in der Schließzarge
oder vorbereitet für elektromotorische Türverriegelung DLF 1MO

Schutzart:

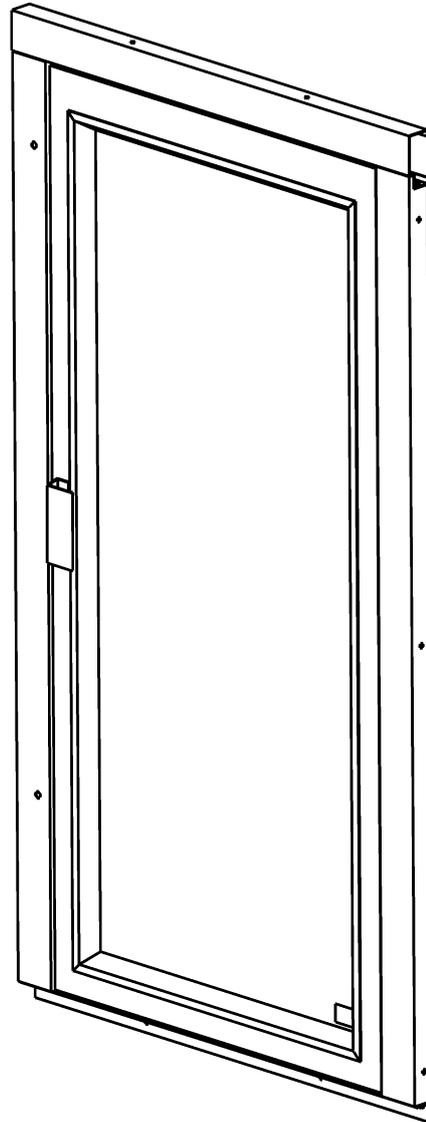
Verriegelung in IP 40 (optional)
Türkontakt in IP 20

Griffe:

Alu - Türgriff, eloxiert EV1
Flg.-innenseite glatt, Aufkleber "Drücken"

Zubehör:

Mauerbefestigungswinkel
Montageanleitung

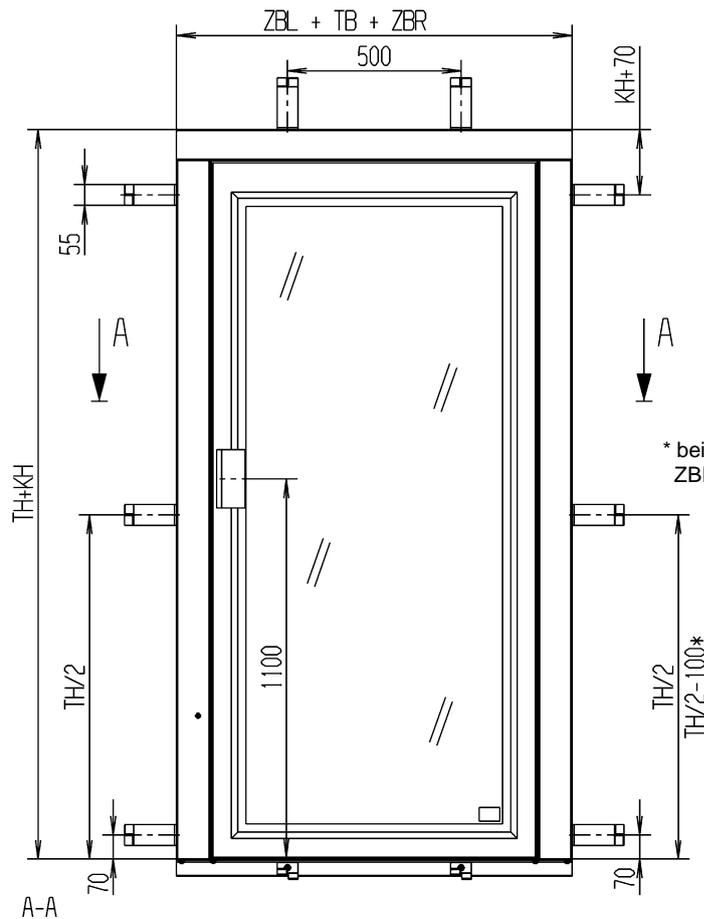


Anforderungen:

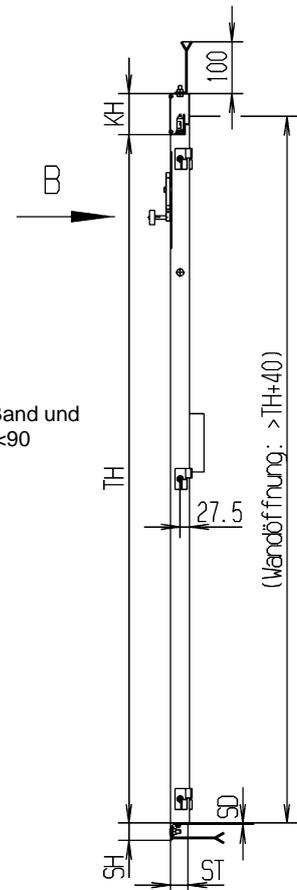
Meiller - Aufzugtüren erfüllen:
- Richtlinie 2014/33/EU (Aufzugsrichtlinie)
- Türverriegelung nach EN 81-20(50)
- Sicherheitsregeln für die Konstruktion und Einbau von Aufzügen
EN 81-20(50)
- Pendelschlaggeprüft EN 81-20(50)

Hinweis:

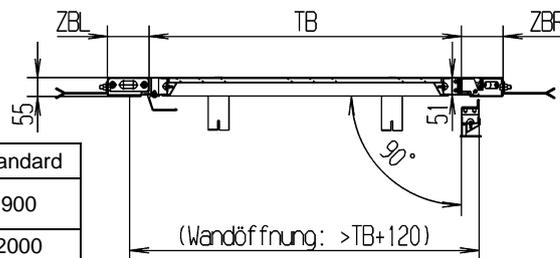
Weitere Abmaße und Optionen auf Anfrage möglich.



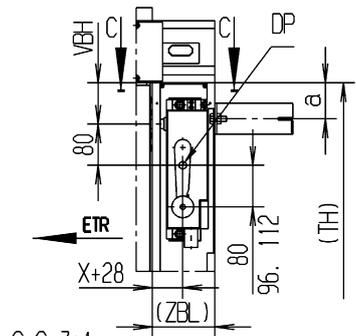
* bei 3.Band und ZBR/L<90



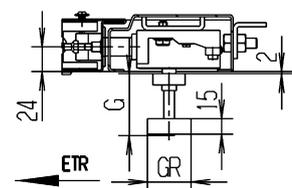
B 3:2



DT37/1 Bellevue	Standard
Türbreite TB	900
Türhöhe TH	2000
Kämpferhöhe KH	120
Schließzargenbreite ZBL/R	120
Bänderzargenbreite ZBR/L	120
Schwellenwinkel SHxSTxSD	50x50x4
Fenster AxB	740x1794
Verriegelungsbolzenhöhe VBH	80
X-Maß der Verriegelung X	30
Rollenstangenlänge G	60
Rollendurchmesser GR	42



C-C 3:1



DP: Drehpunkt ETR: Entriegelungsrichtung

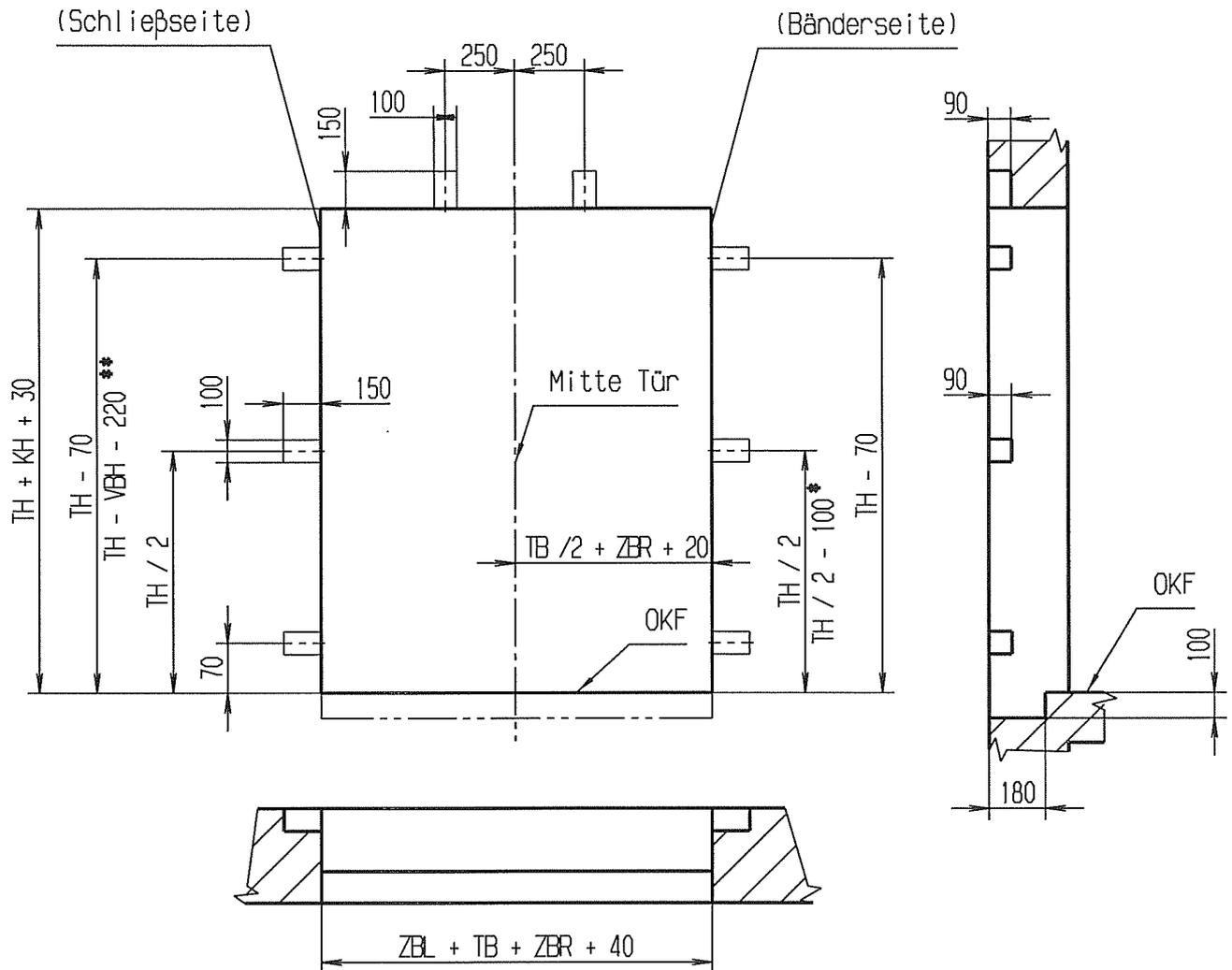
a = 70 (Standard) a = VBH+220 bei ZBL/R<X+90 und VBH<130

Türblattauführung nach MD 8200 3002 267

Öffnungswinkel maximal ca. 105° (ohne bauseitige Einschränkungen), lichtetes TB ab 90° erreicht

- Öffnungsrichtung rechts, wie gezeichnet → Schließzarge ZBL, Bänderzarge ZBR
- Öffnungsrichtung links, spiegelbildlich → Schließzarge ZBR, Bänderzarge ZBL

Maßänderungen vorbehalten!



Achtung:

Maß mit * gilt: wenn Zargenbreite < 90 und 3. Band enthält

Maß mit ** gilt: wenn Zargenbreite < x + 90 und VBH < 130

- | | | | |
|-------|-----------------------------|--------------------------|---|
| OKF = | Oberkante fertiger Fußboden | <input type="checkbox"/> | Gezeichnet Ausführung rechts (Bänderseite re.)! |
| TB = | Türbreite | <input type="checkbox"/> | Ausführung links spiegelbildlich (Bänderseite li.)! |
| TH = | Türhöhe | | |
| ZBR = | Zargenbreite rechts | | |
| ZBL = | Zargenbreite links | | |
| KH = | Kämpferhöhe | | |
| VBH = | Verriegelungsbolzenhöhe | | |
| x = | x-Maß Verriegelung | | |

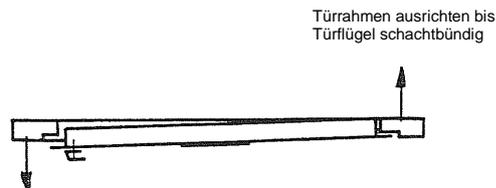
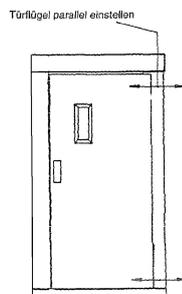
Achtung: Alle Maßangaben in mm!
Weitere Optionen (Kämpferverbreiterung, etc.) möglich!

Maßänderungen vorbehalten!

Montage

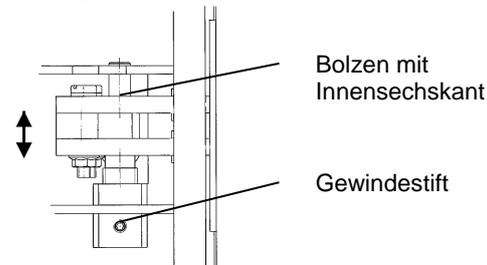
Die Schachttüren sind lotrecht, waagrecht und planparallel mittels Befestigungsanker zu montieren.

Vor dem endgültigen Befestigen des Türrahmens ist zu prüfen, ob der Türflügel exakt schließt, d. h. Schwelle und Kämpfer sind mit dem Türblatt schachtseitig bündig, andernfalls ist durch entsprechendes Verschieben des Türrahmens bei den oberen und unteren Ecken nachzurichten.



Nun wird die Höhenlage des Türblattes überprüft und eventuell folgendermaßen verändert:

Gewindestift im unteren Scharnierteil lösen und Bolzen mit Innensechskant 6 höher bzw. tiefer drehen.

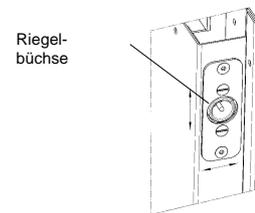


Danach Gewindestift wieder fest anziehen.

Achtung:

Der Zugang schachtseitig zum Scharnier muss immer gewährleistet sein!

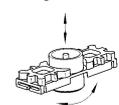
Das reibungslose Einfallen des Riegelbolzens kann gegebenenfalls an der im Türblatt befindlichen Riegelbüchse eingestellt werden. Bei Riegelbüchse mit Höhenverstellung, ist diese bauseits gegen selbstständiges Verdrehen zu sichern (z. Bsp. Loctite / lösbare Qualität). Nach dem Einstellen, wenn vorhanden, muss der Einstellring aus der Riegelbüchse entfernt werden.



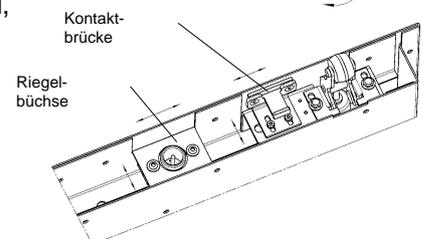
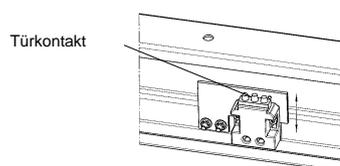
Der Dämpfer wird durch Drehen der Kolbenstange eingestellt.

Je nach Ausführung wird ein Dämpfer oder / und ATS – Rohrschließer eingesetzt. Weitere Informationen (Montage) über den ATS – Rohrschließer finden Sie unter dem Dokument T DE 8200 3003 195 Technische Information ATS - Rohrschließer.

Höhenverstellbare Riegelbüchse



Abschließend wird der mittige Einstich der Türkontaktbrücke überprüft und, falls notwendig durch verschieben von Brücke und Kontakt eingestellt.



Achtung:

Nach Abschluss aller Arbeiten, sind sämtliche Schraubverbindungen auf festen Sitz zu prüfen! Weitere Informationen, Warnhinweise und Hilfestellungen finden Sie auch unter der Montage- / Wartungsanleitung (Allgemein) für Drehtüren DT3 M DE 8200 3006 219.

Wartung

Vor der ersten Inbetriebnahme der Anlage sind Tür, Verriegelungsmechanismus, und Türkontakte sorgfältig von Staub- und Mörtelresten zu reinigen. Alle Schraubenverbindungen sind auf festen Sitz zu prüfen.